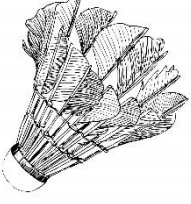


Badminton

sinnvolle Kursgröße 16-20 SuS

Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">- möglichst Kenntnisse der Spielregeln, ggf. vorhandene Spielerfahrungen	
Inhalt 	<ul style="list-style-type: none">- Regelkunde, Spielfeldaufteilung, Technikbeschreibungen, theoretische und/oder praktische Beiträge- Erwerb bzw. Vertiefung grundlegender Schlagtechniken wie Aufschläge, Clear, Drop, Smash etc.- Erwerb bzw. Verbesserung der Spielfähigkeit, des Angriffs- und Abwehrverhaltens (Einzel und Doppel)	
Bewertung	Allgemeiner Teil (2/3 Gewichtung)	Klausurteil (1/3 Gewichtung)
	<ul style="list-style-type: none">- theoretischer und/oder praktischer Beitrag- aktive Teilnahme (Anstrengungsbereitschaft)- faires Verhalten (z.B. Regeln einhalten, zielführende Kommunikation, etc.)- Selbstständigkeit im Übungsprozess, Hilfsbereitschaft- Technikkontrollen- Spielfähigkeit	<ul style="list-style-type: none">- 12- Minuten-Lauf <i>oder</i> Shuttle Run- Theorietest- Komplexübung

Mögliche Bewertungskriterien ausgewählter Schlagtechniken

A. Demonstration ausgewählter Schlagtechniken (z.B. Drop, Smash, Clear oder Aufschlag)

B. Aufschlag

5 Rückhand-Aufschläge in beide Spielfeldhälften
oder

5 Vorhand-Aufschläge in beide Spielhälften mit folgender Wertung:

3 Punkte = Treffen einer markierten Fläche
(Rückhand: Reifen an der vorderen Aufschlaglinie;
Vorhand: Turnmatte an der Grundlinie)

2 Punkte = Randtreffer

1 Punkt = reguläres Treffen der restlichen Spielfeldhälfte

0 Punkte = Aus oder falsche Spielfeldhälfte

Mögliche Bewertungskriterien der Spielfähigkeit

- selbstständiges und korrektes Verhalten im Spiel (Zählweise und entsprechende Aufschlagpositionen einhalten, regelgerechtes faires Spielen), sichtbares Bemühen Punkte zu erzielen (gegeneinander spielen), situativ angemessene und sichere Anwendung möglichst aller gelernten Schlagtechniken

Mögliche Bewertungskriterien der Komplexübung

- spielnahes Anwenden zweier Schlagtechniken (Clear und Drop) im Spiel 1 gegen 1
- mit einer/einem selbst gewählten Partner/in wird der Ball abwechselnd im Rhythmus (lang, lang, kurz) über das Netz geschlagen
- Antizipation der Flugkurven, Laufbereitschaft und eine möglichst präzise Anwendung beider Techniken